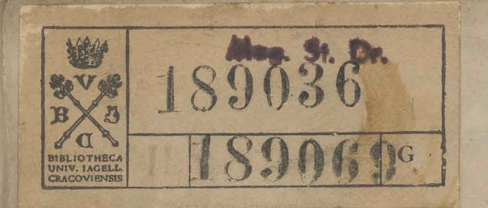


31

Worinnen sich die speciellen piecen, die Schwedischen Händel betreffend.

/1. Königl. pohlnisches Schreiben an den Czar, 1719.

/2. Russiae Imperatoris Litterae ad Regem Poloniae, 1722

/3. Constitution des in Warschau anno 1724 angefangenen Reichs=tag 1725.

/4. Königl. preussisches Schreiben an die Könige von Pohlen, Gross Brittannien, Dennemarc und Schweden in thornischer Sache, 1724.

5. des Königs in Preussen ander-
weitiges Schreiben an den
König in Pohlen und Königl. Dänn. ~~1725~~
und Schwed. in der Thornischen Sache
1725.

6. Königl. Dänisches Schreiben an
den König in Pohlen, wegen
der Thornischen Sache, 1724.

7. Zwey Königl. Schwedische Schreiben
an den Kayser in dieser Sache,
1725.

8. Thornische Denckwürdigkeiten,
Berlin, 1726.

9. Vierten aus Preussen an
einen Freund in Teutschland
wegen der Thornischen Sache.
1725.

10. Bericht von der Pohlnischen
Sentenz und Execution in
der Thornischen Sache. 1724.

11. Rösneri s. Joh. Gottfr. Grabschrift,
1725

12. Röseners trostrede aus der Ewigkeit, an die bedrängten Glaubensgenossen 1725.

13. Verse auf Roeseners tod, 1725.

14. S. fd. L. / der entlarvte jesuit, 1725.

15. H. Finch, des Englischen gesandten an den König in Pohlen rede 1725.

16. Antilojola S. Consil. Euseb. / beschreibung des jesuiter ordens, 1725.

17. Litterae et scripta in quibus continentur Gravamina et Responsiones Respublicae Poloniae contra Regem Borussiae, 1725.

18. Aulae Berolinensis Responsio ad Gravamina R.P. Poloniae, 1726.

19. des Primatis in Pohlen Universalien wegen Absterben Königs Augusti II. Breslau 1733.

20 Seconde Lettre d'un Hollandois a un Ami Prussien, ~~MS~~.

21. Epistola de prospera Electione Regis Poloniæ, 1733.

22. falsitas Narrationis de Electione Stanislai et Augusti III, 1734

23. Veræ Rationes quæ dederunt motivum ad disprobandam Electionem Stanislai in Regem Poloniæ, 1734.

24. pacta conventa entre la Republique de Pologne et frederic August Duc de Saxe, 1733.

25. Motifs des Resolutions du Roy de Pologne et a Reponce a Vienne, 1733.

26. reponce du Comte de Golowkin au Grand vizir au Sujet des affaires de pologne, a Varsovie, 1734.

27 Capitulation zwischen der Vestung Weichsel-münde und der Russischen und Sächsischen Generalité 1734.

28 Schrifft wegen der von denen Pohlen verloffenen Völckern, welche,

29 Resultat de la Confoederation de Pologne, 1735.

30. Manifestatio Confoederatae Reipublicae Poloniae patriae insinuata, 1735. cum replicatione,

31 Continuation der Warschauer Confoederation 1735.

dar: kapitana Thore Virgin
za pośr. Poselstwa R.P. w Sztokholmie

15. 6. 1932.

Abdruck
Des Schreibens
Sr. Kön. Majestät
in Preussen &c.
An Ihro
Rußische Käyserl. Majestät &c.
Wegen
Der Thorenschen Sache.
Auch wegen der also genannten
Dissidenten in Pohlen.

Anno 1725.

Durchlauchtigster 2c.

Es hat mich zwar nicht wenig consoliret, daß Ewr. Käyserl. Majestät bey dem jüngsten Reichs-Tage zu Warschau dem Königl. Pohlnischen Hofe/ wie auch denen Magnaten selbigen Königreichs/ so ernst- und nachdrückliche Vorstellungen zum Faveur der in dem äussersten Grad verfolgten und bedrängten Dissidenten/ und absonderlich der Evangelischen Eingesessenen zu Thoren/ thun lassen. Ich beklage aber zum höchsten, daß solche Repræsentationes eben so wenig gefruchtet, als diejenigẽ, so von mir selbst schrifftlich/ und durch meine Ministros mündlich Jhro Majestät dem Könige in Pohlen selbst geschehen/ und man Pohlnischer Seits solches alles so gar keiner Reflexion gewürdiget/ daß man vielmehr im Gegentheil/ und um gleichsam eine offenbahre Verachtung Ewr. Käyserl. Majest. und meines Vor-Worts aller Welt zu zeigen/ die Exequirung der bekannten Thorenschen Blut-Urthel præcipitiret/ und

dabey so viel Grausamkeit gegen diese arme unschuldige Leute ausgeübet/ daß es bey der Posterität fast keinen Glauben finden/aber auch von derselben/ wie jetzo schon von der gantzen raisonablen Welt geschiehet / auf das äusserste gemißbilliget und detestiret werden wird.

Gleichwie aber die Rage des Römisch-Catholischen Cleri in Pohlen durch dieses ihm aufgeopfferte unschuldige Christen-Blut noch bey weitem nicht ersättiget und abgekühlet zu seyn scheinet/ sondern es nunmehro auch darauf angesehen ist/ daß der Stadt Thoren ihre wohl erlangte Privilegien / Freyheiten und Gerechtsame genommen/ die Evangelischen ihrer Kirchen und Schulen beraubet/ und mit einem Wort zu sagen / der gantze Status Ecclesiasticus & Politicus daselbst renversiret und umgekehret werden soll; Solches aber eine offenbahre und unleidliche Contravention des mit so vielem Blut und Gelde/ auch unsäglicher Mühe und Arbeit erworbenen und zu wege gebrachten Olivischen Friedens ist, bey dessen ungekränckter Aufrecht-Erhaltung nicht weniger Eure Kayserliche Maj. als Ich/ und alle übrige Nordische Puissancen interessiret sind: Also stelle Ich auch Ewr. Kayserl. Maj. Freund-Brüderlich

derlich anheim / ob Sie nicht dieser Sache sich ernstlich mit annehmen / und nebst Mir und ermeldten Puissancen bey dem Könige und der Republique Pohlen es dahin zu richten bemühet seyn wollen / daß die Stadt Thoren bey ihrer bißherigen Verfassung in Geist- und Weltlichen Sachen / und allen davon dependirenden Rechten / Privilegien und Gerechtigkeiten dem Olivischen Frieden gemäß ungeschmälert gelassen / und was dawider allbereits attentiret und vorgenommen worden, redressiret / auch den übrigen Dissidenten alles dasjenige zurück gegeben und wieder eingeräumet werden müsse / was man ihnen mit so grossem Tort und Unrecht abgenommen.

Eure Käyserl. Majest wollen sich darunter meines Beytritts völlig versichert halten / und daß alle übrige Evangelische Potentaten ein gleiches thun / und Eurer Käyserl. Majest. in einer so gerechten Sache anwendende rühmliche efforts mit allem Eyffer und behörigem Nachdruck secundiren / auch denen in Pohlen sich befindenden Griechischen Kirchen bey allen begebenden Fällen / in Consideration und aus Freundschafft vor Eure Käyserliche Majestät / gleichmäßige Assistentz und Hülffe werden wiederfahren und angedeyen lassen.

 Ich

Ich bin hierüber Eurer Käyserl. Majest. Erklährung/ nach Dero Gefallen/ mit dem fordersamsten gewärtig/ und verbleibe übrigens mit gantz besonderer Hochachtung rc. Berlin/ den 9. Januarii 1725.

Fr. Wilhelm.

Von

Ihro Kön. Maj. in Preussen.

An

Ihro Rußische Käyserliche Majestät.

Ilgen.

